

# Löwensteiner

## Kurier

### Immer Ärger mit Südlicht!

**[SLB]** Seit sie vom Konsortium beworben wird liefert uns die Südlichtbucht immer wieder Anlass für neue Recherchen und Artikel. Viele Flüchtlinge aus den Unruhen in Wandererhügeln und Diessa Plateau trieb es bis in die Südlichtbucht, wo das Konsortium mit paradiesischen Stränden, Wärme und Frieden wirbt. Ganz so paradiesisch scheint das Leben südwestlich von Löwenstein aber nicht zu sein, denn immer wieder wurde uns im vergangenen Monat von Unmut und Unruhen berichtet, die mit den restriktiven Siedlungsverträgen des Konsortiums zusammen hängen. Immer wieder kam es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Siedlern und Konsortiumswachen.

Auch die Tierwelt der Insel geriet in Aufruhr und wurde zusehend zu einer Bedrohung! Der Kapitänsrat in Löwenstein schickte deshalb Inspektorin Ellen Kiel in die Südlichtbucht, um den Unruhen mit Blick auf anstehende Feierlichkeiten ein Ende zu bereiten. Unseren Informanten zufolge brauchte sie nicht lange, um die Ursache für das seltsame Verhalten der Fauna heraus zu finden:

Der abtrünnige Sylvari Canach trug dafür die Verantwortung. Er sollte unseren aufmerksamen Lesern nicht unbekannt sein, war er schon einmal Dreh- und Angelpunkt unserer Berichte über die Südlichtbucht (Siehe Ausgabe #6a Das Geheimnis der Karka-Invasion)

Sein Bestreben war es die neuen Siedler von der Ausbeutung durch das Konsortium zu befreien und den Asura Bling, seines Zeichens Subdirektor, für dessen persönliche Vendetta gegen den ehemaligen Konsortiums-Angestellten zu bestrafen. Unsere Leser werden uns vermutlich zustimmen, daß seine Ziele durchaus gerecht waren, der Zweck aber nicht immer alle Mittel heiligt!

Inspektorin Kiel drang in seinen geheimen Unterschlupf ein, machte den den Sylvari Dingfest und beendete dadurch nicht nur das Blutbad an der Südlichtbucht, sondern vernichtete auch die Verträge, die die Siedler ungerecht verpflichteten.

Wir sind gespannt, welche Schlagzeilen uns das Projekt Südlicht-Bucht in Zukunft noch beschern sind und wünschen Allzeit viel Vergnügen bei einem Besuch der Strände des Perlen-Inselchens und der Sägezahn-Bucht!



# Löwensteiner Kurier

## Zeit der Verrücktheit!

[LS] Fast 250 Jahre war er vom Antlitz Tyrias verschwunden - und große und kleine Spaßvögel konnten Halloween in Ruhe und Frieden feiern. Die Rede ist von Oswald Thorn, besser bekannt als der verrückte König Thorn. Unruhestifter, Mörder, brutaler Regent. Doch dann machte sich im Licht des Herbstmondes eine sonderbare Energie bemerkbar. Er war wieder da und er drohte aus der Unterwelt zurück zu kehren, um die Herrschaft über das Reich der Lebenden wieder an sich zu reißen und mit seinem Wahnsinn Tod und Verderben über ganz Tyria zu verbreiten.

Einige Jahre ist es nun her, daß mutige Recken es vermochten seine Macht einzudämmen und auf die Zeit der Späße und Verrücktheiten zu reduzieren. Viele meiden Löwenstein und die Gehöfte der Menschen in dieser Zeit, einige aber lassen sich nicht davon abhalten Halloween zu einem riesigen Spaß zu machen. Doch eines, seid Euch bitte Gewahr: Eine Feier zu Thorns Ehren, ist auf eigene Gefahr!

Wie uns zu Ohren kam soll es dieses Jahr wieder eine besondere Attraktion in Götterfels geben. Der berühmte Verwandlungskünstler Paura Dell'Incobo stattet dem Zirkus in Götterfels einen seiner seltenen Besuch ab und will die Halloween-Nacht mit seinem besonderen Zauber erhellen. Dieser Ausgabe liegen zwei freie Eintrittskarten bei, die bei Vorzeigen gegen Originaltickets ausgetauscht werden! Die Redaktion wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und Happy Halloween!



### Gewinner unseres Schnitz-Wettbewerbs:

*Remus Zantos*

Wir bedanken uns für die Zusendung dieser schaurig schönen Schnitzkunst und wünschen viel Spaß mit den Inhalten der Süßes oder Saures Taschen!



### Asurische Kürbissuppe

für 6 Asura, 3 Menschen/Sylvari oder 1 Norn  
(Gemüse, nix für Charr)

- 1 Kürbis (Butternuss) - Asurakopfgröße (ca 1Kg)
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- Stück Ingwer (Asurischer Daumen groß)
- 2 Orangen Ausgepresst (wir empfehlen Press-O-Mat 500)
- 3-5 Möhren (200-300g)
- 1/2 - 1l Gemüsebrühe (je nach gewünschter Konsistenz)

Kürbis waschen, entkernen und in grobe Stücke schneiden.  
Möhren schälen und ebenfalls stückeln.

Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer schälen und in kleine Würfel schneiden,  
in einem Topf mit etwas Öl/Bratfett andünsten.

Möhren und Kürbis hinzu fügen und mitdünsten dann mit Brühe und Orangensaft ablöschen und ca. 20 - 30 min köcheln lassen.

Mithilfe eines Mix-O-Tron alles zu einer homogenen Suppe pürieren lassen und nach Geschmack mit Salz, Pfeffer, Curry und Muskat abschmecken.

Für Süßmäuler ist auch Honig durchaus ein Zusatz.